

Bürgerschaft Magniviertel e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung der Magnibürgerschaft am 24.09.2020

Ort : Saal des Kinderschutzbundes, Hinter der Magnikirche 6a

Anwesend : Der Vorstand der Bürgerschaft, Mitglieder Magni - Bürgerschaft, insgesamt 27 Personen

Beginn: 19:00 Uhr

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Fürst . Er begrüßt auch die Gäste: den Ehrenbürger Gerd Glogowski, Ratsherrn Helge Böttcher und Herrn Plottka von der NordLB

Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Die Versammlung ist beschlussfähig,
- es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung

1. Die Tagesordnung:

Top 1 : Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Genehmigung der Tagesordnung

Top 2 : Genehmigung des Protokolls der Mitgliedervers. vom 29.4.19

Top 3 : Bericht des Vorstandes und Aussprache dazu

Top 4 : Bericht des Kassenführers für das Jahr 2019

Top 5 : Bericht der Kassenprüfung und Entlastung des Vorstandes

Top 6 : Informationen zu Veranstaltungen & Aktivitäten im Jahr 2020

Top 7 : Verschiedenes und Termine

2. Das Protokoll der Mitgliederversammlung am 29.4.19 wird genehmigt

3. Berichte des Vorstandes,

Die stellv. Vorsitzende des **Kinderschutzbundes** Frau Hartmann-Kasties begrüßt die Versammelten in ihrem neuen Domizil, dem ehemaligen Haus III des Staatstheaters. Der Kinderschutzbund erhält von der Bürgerschaft eine Zuwendung über 5000,- € für die Bestuhlung des Saales und erwirbt dafür eine Berechtigung, den Saal fünfmal im Jahr für eigene Veranstaltungen nutzen zu können und das fünf Jahre lang. Da der Saal im 1. Obergeschoß liegt, muss er noch mit einem Aufzug barrierefrei zu erreichen sein.

4. Bericht des Kassenführers , Herr Steinmetz:

Die Bürgerschaft hatte im Jahr 2019 Betriebseinnahmen in Höhe von **25.123,50 €**. Den Einnahmen stehen Ausgaben in Höhe von **23.712,89 €** gegenüber, so dass rechnerisch ein Überschuss von **1.410,61 €** erwirtschaftet wurde. Herr Steinmetz erläutert, dass über Zuschüsse des Bezirkrates und Spenden 2019 neun Laternenmotive für die Weihnachtsbeleuchtung von der Bürgerschaft erworben wurden, 3 weitere werden 2020 gekauft. Desweiteren wurden Veranstaltungen wie *Kunsthändlermarkt, das Bürgerfrühstück und*

„Magni macht Licht an“ bezuschusst. Die Bürgerschaft hat sich mit **550,- €** an den Druckkosten der Broschüre „Magnifriedhof-wo Lessing begraben liegt“ (Autor: Herr Löffelsend) beteiligt. Der Anteil der Bürgerschaft an den Kosten der Weihnachtsbeleuchtung wurde weitgehend über Spenden finanziert. Es gab keine Fragen.

5. Bericht der Kassenprüfenden und Entlastung des Vorstandes:

Die Kassenprüfenden, Frau Beyer und Herr v.Schreiber können nicht anwesend sein, sie haben Belege und Kontoauszüge geprüft und bestens geordnet vorgefunden. Den schriftlichen Bericht trägt Frau Derwein vor, es gibt keine Beanstandungen. Sie bittet die Versammlung um Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes. Dieses geschieht einstimmig mit 5 Enthaltungen des Vorstandes.

6. Informationen zu Veranstaltungen und Aktivitäten in 2019 & Termine:

Herr Pastor Böger informiert, dass 2020 wegen CORONA viele Veranstaltungen abgesagt werden mussten, für 2021 gibt es nach wie vor CORONA bedingte Unsicherheit.

- „Magni macht das Licht an“ soll in kleinem Rahmen Anfang Dezember stattfinden
- Magnibürgerfrühstück soll im nächsten Sommer wieder angeboten werden
- Magnifest 2020 ist wegen CORONA ausgefallen, im nächsten Jahr soll es evtl. unter Auflagen stattfinden
- Kunsthandwerkermarkt 2020 ist wegen CORONA ausgefallen, findet in 2021 hoffentlich wieder statt

7. Verschiedenes :

Dietrich Fürst bezieht sich in einem Kurzbericht zu den Aktivitäten in 2019, der allen Mitgliedern per Mail am 21.04.2020 übermittelt wurde. Er erteilt den Herren Böger, Glogowski und Steinmetz zu den folgenden Punkten das Wort :

- Die Verbindung des Löwenwalls mit dem Klint soll **Löwenstieg** heißen, der Baubeginn soll noch in diesem Jahr sein. Zur Überwindung des Höhenunterschieds sind leider Stufen notwendig
- **Verkehr** im Magniviertel. Seit 2010 werden immer wieder Alternativen angesprochen, die bisher alle gescheitert sind. Am 1.10.2020 findet ein Termin mit Prof. Wermuth statt. Eine einfache Lösung soll gefunden werden
- **Bienenstadt** : im kommenden Sommer soll ein Bienenmarkt auf dem Magni-Kirchplatz stattfinden. Kontakt zu NABU, Herrn Greil (Julius-Kühn-Institut), BUND. Das Magniviertel soll Modellprojekt werden
- **„Musik zur Kaffeezeit“** kam bei der Bevölkerung gut an, dienstags von 16:00 bis 18:00
- **Arbeitsgruppe Grün** hat einen Fotorundgang durch verschiedene Innenhöfe gemacht und das Ergebnis bei der Mitgliederversammlung gezeigt.
- Es sollen **Baumpatenschaften** gegründet werden, Hausbesitzer „grün“ angeregt werden, Gärten, Fassaden und Dächer zu begrünen, vor Geschäften an Straßenlaternen Blumenampeln anzubringen. Bis 2024 sind noch Förderungen von der Stadt möglich

